

Wie Trunks zu seinem Namen kam

Von ChibiKaiHi

Wie Trunks zu seinem Namen kam

Wie Trunks zu seinem Namen kam

Vogelgezwitscher, eine leichte Brise, das Plätschern des Wassers, rauschende Blätter, wiegendes Gras und ein kleines Geräusch, welches die ganze Menschheit aus dem Ruder bringen wird. Na gut vielleicht nicht die ganze Menschheit, aber dennoch einen kleinen Teil der Milliarden Menschen die auf dem Planeten Erde leben. Ein kleiner Teil, der vor kurzem eine große Veränderung in ihrem Leben durchgemacht hatte. Es war nicht von besonders großer Bedeutung, was dieses Geräusch verursachte, nicht mal laut genug jemanden zu wecken, geschweige denn jemandem damit ernsthaft zu schaden. Doch dieser kleine Teil der Menschheit, tat entzückt daran, diesem Ton zu lauschen, während ein anderer Teil des Teiles, sich keine gute Freundschaft mit diesem Ton ausmalen konnte. Im Gegenteil, für diesen Teil war es eine regelrechte Katastrophe, dass so etwas seine Ohren besudelte und besonders seine...

- pups -

„BÄH, was hast du dem Vieh zu fressen gegeben? Ist ja abartig, was aus dem rauskommt!“

... NASE. Es war der unerfreute Teil, der sich hier seiner übelsten Gedanken entledigte. Angeekelt wandte dieser sich von dem miefenden Etwas ab und vergrub seine Nase unter einem frisch-gezipften-aus-der-Tasche-gezogenen Taschentuch, zugleich auch darauf bedacht, die aufkommenden Tränen mit ihm wegzuwischen.

„Der ätzt einem ja die Nasenhaare weg.“ Kommentierte dieser.

Der erfreute Teil klatschte gleich nachdem Geräusch in die Hände und zog behände eine winzige Digitalkamera aus einem Rucksack. Ein surrendes Geräusch und schon kam der Schnappschuss aus der Öffnung geschossen.

Dieser Teil wedelte sogleich mit dem Bild unter der Nase des nicht glücklich dreinschauenden Teils.

Die beiden Teile bestanden aus zwei Menschen, Menschen mit Knochen, Blut, Muskeln und dem ganzen Pipapo welches man brauchte. Die Bezeichnung Mensch wird den einen Teil womöglich die eigenen Ohren abreißen lassen, denn korrekt bezeichnet sich dieser Teil als Saiyajin. Der Saiyajin ein Mann, der Mensch eine Frau. Und das Geräusche-machende-Etwas ein Baby. Aber nicht irgendein Baby, ein Mischling. Nicht schwarz-weiß, oder lila-weiß (nein keine Milka-kuh) ein ‚Saiyajin-Mensch‘ pflegte die Frau zu sagen mit Betonung auf Mensch, wegen der Überzeugung ihrer eigenen Rasse. Frau quittierte diese Aussagen mit einem Schmunzeln,

„Schau an da weint ja wer, der Harte wird weich wie eine Schwarte! Ist doch süß, warum nicht gleich ein Foto machen?“

„EIN FOTO? Du hast ihn fotografiert als es deine Finger gehalten hat, als es nach dir getreten hatte, als es gehustet hat, geniest, gekotzt, gepinkelt, was ich übrigens grässlich eklig finde, und du hast jede Sekunde aufgenommen als es gegessen hat. Das alles in den letzten fünf Minuten und du sagst EIN FOTO? Willst du ein Daumenkino machen und es dem Baby zum 18. Geburtstag schenken...?“

Währenddessen die Frau...

„Lalala, ja ich bin deine Mama, Mama, Mama, Mama, Mama, Mama, Mama, Mama, Mama, Gott klingt das schön dieses Wort zu sagen. Ihh, Schatz machst dir was auf das Fenster aufzumachen, es stinkt.“

Etwas unsicher kitzelte sie das Baby.

Als Mann geendet hatte, sah er keine Reaktion auf seine Ansprache und hackte weiter nach.

„Hast du mir überhaupt zugehört?“

„Natürlich.“

„Was sagte ich denn?“

„Ist schon gut, ich weiß, dass du mich liebst!“

Verwirrt wandte sich Mann dem geschlossenen Fenster und öffnete es um der ans Bettgefesselten Frau behilflich zu sein.

Entschlossen aber dennoch unsicher wandte sich Mann der Frau zu und setzte sich auf einen Stuhl neben dem Fenster.

„Wie soll es heißen?“

„Wie soll was heißen?“ fragte die Frau.

„Na das Baby!“

„Hmm, ich hab die Schwangerschaft lange überlegt, ich fand Dillan, oder Gillian ganz toll.“

„Bulma, das sind Mädchennamen!“ -.-

„Ach gott, du hast ja Recht!“ ^^

„Ich bin für etwas das die Stärke, den Stolz und den Mut in einem Namen trägt.“

„Ja wie wär es dann mit Baumstamm, oder Axt“

„Du willst tatsächlich unseren Sohn nach einem Ding benennen?“

„Ja klar!“

„Okay!“

„Axt ist also gebongt?“

„Um Gottes Willen Bulma, niemals!“

„Mach doch einen besseren Vorschlag, *hust* ich meine Vorschlag, jetzt hat sich die dumme Autorin auch noch verschrieben...“

„Jaja, komm zur Sache!!!“

„Na immerhin liege ich ja nur hier rum, hab 3 Stunden quälende Geburt hinter mir, sterbe innerlich, hab einen Durst so groß, dass nicht mal das Meer ihn löschen könnte und Hunger. Und das beste an der Sache ist, dass diese dämliche Schwester jetzt ganze 5 Minuten braucht, um mir eine minnige Packung Eiswürfel zu bringen.“

Etwas außer Atem wartete sie auf die Antwort ihres Mannes.

„Ich bin für etwas, was man oft braucht und auch jeder hat“

„Topf“

„Nein“

„Herd“

„Nein“

„Kochlöffel“

„Nein“

„Glas“

„NEIN, kannst du auch an andere Sachen denken als an Küchenutensilien.“

„Tut mir leid ich hab nun mal Hunger und Durst, aber wie wäre es mit Reizwäsche? Das braucht man oft und das hat auch jeder“

„Ja das stimmt, wir können es im Hinterkopf behalten.

Aber ich dachte eher an was eher Männlicheres. Sowie Shorts oder ... *grübel* Badehose.“

„ DAS IST ES, wir nennen ihn Badeshorts, was sagst du dazu Vegeta?“

„hmm Badeshorts klingt lächerlich!“

„Dann nehmen wir einfach das Wort Badehose auf English, TRUNKS!“

„Perfekt, eine Badehose zu tragen braucht Mut, sie besitzt Stärke und ist eines gutgebauten Körper allerliebster Stolz...

Trunks!“